

Herz Jesu, König und Zentrum aller Herzen

Biblische Gedanken zur Herz-Jesu-Verehrung

Die Anrufung der Herz-Jesu-Litanei „Herz Jesu, König und Zentrum aller Herzen“ läßt uns eine Verbindung der Herzen betrachten, die untereinander verbunden sind durch die gemeinsame Beziehung zu einem einzigen Herzen als ihrem König und Zentrum. Zunächst sollte klar sein, daß es im biblischen Denken nicht um bloße Herzlichkeiten oder Sentimentalitäten geht, sondern um das Zentrum personaler Existenz, dort, wo sich das *per-sonare* eröffnet als dem vernommenen und beantworteten Ruf: „Fürchte dich nimmer, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich mit Namen berufen, du bist mein!“ (Jes 43, 1) – „so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel“ (ebd.). Das Herz des Menschen wird durch diesen Ruf eröffnet als ein *per-sonare*, ein geöffnetes Ohr für den Klang der Worte „ich“, „du“, „dich“, „mein“, gerufen mit einem eigenen, ganz besonderen Namen. Und dieser Ruf ergeht beständig, Tag für Tag, und weckt zu immer neuem Leben: „Am Morgen weckt ER das Ohr mir, daß ich wie Lehrlinge höre“ (Jes 55, 4). Freilich liegt es an uns, auf den Ruf einzugehen: „Geöffnet hat ER, mein Herr, mir das Ohr. Ich aber, ich habe nicht widerstrebt, ich bin nicht nach hinten gewichen“ (Jes 55, 5). Das *per-sonare* als durchdringender Ruf ereignet sich nur im Vernommen Werden, nur dann, wenn die Türe des Herzens geöffnet wird (vgl. Offb 3, 20; Hld 5, 2-6). Ansonsten bleibt es beim nicht abgenommenen Anruf bzw. Anklopfen. Erst dann entsteht Sprache, wenn es als Wort im entsprechenden Membran des geöffneten Gehörs vernommen wird. Das Auslösen aus einer stummen Welt, in die Irre geführt von der schlaun Schlange (mit spitzer Zunge, aber ohne Ohren!), geschieht durch das Öffnen des Ohrs in der Hingabe des Leibes als Opfer des Gehorsams (Ps 40, 7f; Heb 5, 8f; 10, 5-10). Dieses Ganz-Ohr-Sein ist das „neue Herz aus Fleisch“ des erlösten Menschen (vgl. Ez 36, 22).

P. Franz Proisinger



*Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nusdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 11. Juni	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 12. Juni	Montag der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Hl. Messe
Dienstag, 13. Juni	Gedenktag des Hl. Antonius von Padua Ordenspriester, Kirchenlehrer (1231) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz FATIMA-WALLFAHRT 18.00 Stille Anbetung vor dem Altarsakrament 19.00 Rosenkranz 19.45 Fatimawallfahrt H.H. Pfr. Dr. Stephan Sproll anschl. Lichterprozession, bei guter Witterung
Mittwoch, 14. Juni	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerst., 15. Juni	Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetungsstunde
Freitag, 16. Juni	HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU 8.00 Heilige Messe
Samstag, 17. Juni	Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 18. Juni	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt, Birnauer Kantorei

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 17. Juni	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 13. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 24. Juni	Vorabendmesse wegen Sommerfest auf Sonntag verlegt
Sonntag, 25. Juni	9.15 Hl. Messe in der Kapelle 12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. Juli	18.00 Vorabendmesse 14. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag–Donnerstag: 9-12 Uhr
Tel. 075 56 92 03 78